

Fußballfest ohne Grenzen

Universität, StuPa und ‚Bunt statt Braun‘ organisieren gemeinsam Fußballturnier für und mit Flüchtlingen

2.814 Zeichen
58 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Sport gilt bekanntlich als ein verbindendes Element zwischen Menschen und Kulturen, wobei unterschiedliche Sprachen zunächst einmal nachrangig sind. Am Freitag, 26. Juni 2015, wird es daher auf der Sportanlage der Universität Bayreuth ein Fußballturnier der besonderen Art geben: Bei diesem sportlichen Wettkampf sollen Freude und Spaß haben im Vordergrund stehen – das Fußballturnier möchte Brücken bauen zwischen unterschiedlichsten Menschen. So sind Studierende, Universitätsbeschäftigte, Menschen mit Behinderungen, Bayreuther Bürger und insbesondere Flüchtlinge herzlich willkommen!

Das Fußballspiel steht unter der Schirmherrschaft des Studierendenparlaments. Damit wollen Universität und Studierendenparlament erneut ein deutliches Zeichen für eine Willkommenskultur für Flüchtlinge setzen.

Termin: Freitag, 26. Juni 2015
Zeit: 13 – 17 Uhr
Ort: Sportanlage des Instituts für Sportwissenschaft
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth.

Interessierte beachten bitte den Campusplan unter www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/kontakt/campusplan

„Wir freuen uns sowohl über eine aktive Teilnahme an unserem Fußballturnier als auch über die Unterstützung von außen sprich über viele begeisterte Zuschauer“, erklärt Johannes Hilla, Sportökonomie-Student an der Universität Bayreuth.

„Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Debatte über Zuwanderung und Integration haben wir uns überlegt, welchen Teil wir auf lokaler Ebene beitragen können“, erläutert Diplom-Sportwissenschaftler Kristoff Reichel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Sportwissenschaft II – Sport Governance und Eventmanagement des Instituts für Sportwissenschaft, die ursprüngliche Idee dieses Fußballfestes.



„Über den Verein ‚Bunt statt Braun‘ engagieren sich weitere Studierende mit großer Leidenschaft und spielen bereits regelmäßig einmal pro Woche mit kleinen Gruppen von Flüchtlingen auf öffentlichen Sportplätzen Fußball“, ergänzt Johannes Hilla.



Hinweise:

Wer aktiv Fußball spielen möchte, kann sich am Turniertag kostenlos anmelden; ausdrücklich ist eine Anmeldung auch für einzelne Personen möglich. Nach der Anmeldung werden die Mannschaften gemischt zusammengestellt. Daher werden alle aktiven Sportlerinnen und Sportler gebeten, sich am Spieltag pünktlich um 13 Uhr auf den Rasenplätzen des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Bayreuth einzufinden.

Turnierbegleitend werden interessante und anschauliche Aktionen rund um das Thema ‚Inklusion im Fußball‘, wie bspw. Blindenfußball, angeboten und vorgestellt. In Zusammenarbeit mit ‚Bunt statt Braun. Gemeinsam stark für Flüchtlinge e.V.‘ wird während des Fußballturniers für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Für weitere Informationen stehen gern zur Verfügung:

Dipl.-Sportwissenschaftler Kristoff Reichel

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Sportwissenschaft II – Sport Governance und Eventmanagement, Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Markus Kurscheidt
Institut für Sportwissenschaft
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / Sport
95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-3480
E-Mail kristoff.reichel@uni-bayreuth.de
www.sport.uni-bayreuth.de

Felix Schlieszus und Michael Schneider

Vorstand des Studierendenparlaments
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / StuPa
95447 Bayreuth
Telefon 0151 / 24 29 94 95
E-Mail vorstand.stupa@uni-bayreuth.de
www.studierendenparlament.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ zu den einhundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 226 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de